

## [Der Sozialausschuss informiert sich in Finnland](#) [1]

06. Oktober 2017



[2]

Andreas Kenner war als Mitglied des Sozialausschusses des Landtages vom 2. bis zum 6. Oktober in Finnland. Dort konnte er sich ein direktes Bild von der Gesundheits- und Sozialpolitik in diesem Land machen. Und dabei unter anderem ein Krankenhaus und ein Gesundheits- und Sozialzentrum besichtigen. Passend dazu wurden dem Sozialausschuss anschließend in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Oulu die Ausbildungsmöglichkeiten im Sozial- und Gesundheitswesen und der Forschungs- und Entwicklungsarbeit vorgestellt. Die Finnen setzen bei ihrer medizinischen Versorgung bereits verstärkt auf die Digitalisierung und sind uns dabei ein wichtiges Vorbild. Die Ausbildung erfolgt an 10.000 Euro teuren Puppen, die alle Krankheiten simulieren können und 6 Sprachen sprechen. Alles ist vernetzt und verlinkt. Dabei hat aber immer noch die Datensicherheit absolute Priorität. Die medizinische Versorgung des ländlichen Raumes ist Computer gestützt und kann dadurch sichergestellt werden. Deutschland ist bei diesen Themen eher am Tabellenende der Entwicklung und meilenweit vom digitalen und medizinischen Fortschritt der Finnen entfernt.

Den Tag der deutschen Einheit verbrachte Andreas Kenner in der deutschen Botschaft in Helsinki. Auch mit dabei war die Staatssekretärin des Landtages Bärbel Mielich. Die deutsch-finnischen Beziehungen sind sehr entspannt und so konnten alle gemeinsam diesen wichtigen Tag für die deutsche Demokratie verbringen.

**Quell-URL:** <https://www.andreas-kenner.de/presse/der-sozialausschuss-informiert-sich-finnland>

### **Links:**

[1] <https://www.andreas-kenner.de/presse/der-sozialausschuss-informiert-sich-finnland>

[2] [https://www.andreas-kenner.de/sites/files/kenner/WP\\_20171004\\_10\\_27\\_06\\_Pro%20%28002%29\\_0.jpg](https://www.andreas-kenner.de/sites/files/kenner/WP_20171004_10_27_06_Pro%20%28002%29_0.jpg)